

<http://www.derwesten.de/staedte/velbert/gute-laune-bei-der-prunksitzung-der-velberter-kg-urgemuettlich-id9059831.html>

KARNEVAL 2014

Gute Laune bei der Prunksitzung der Velberter KG Urgemütlich

02.03.2014 | 18:00 Uhr



Ausgelassen feierten die Närrinnen und Narren mit der KG Urgemütlich im Forum Niederberg.

Foto: Detlev Kreimeier

Jedes Jahr lädt die KG Urgemütlich zur Prunksitzung ins Forum Niederberg ein. Das Bühnenprogramm bestreiten dabei nahezu ausschließlich Vereinsmitglieder – egal ob Tanzgarde oder Büttenrede. Für die Besucher heißt das – auch jedes Jahr – viel Spaß und tolle Unterhaltung.

„Hat jemand den Elferrat gesehen?“ – Markus Schemken, Präsident der KG (Karnevalsgesellschaft) Urgemütlich jedenfalls suchte ihn zunächst, als er die Prunksitzung seiner Gesellschaft am Samstagabend im ausverkauften großen Saal des Forums Niederberg eröffnete.

Doch dann kamen sie, die Herren des Vereins, aufgereiht wie Perlen an einer Schnur, die aus einem weiß-roten Band für Bauabsperungen bestand, mit Bauhelmen und Warnwesten ausgestattet. So zog sich das Thema „neue, unnütze oder ewige Baustelle in Velbert“ durch Ansprachen, Überleitungen und Büttenreden. Nicht selten wurde der viele Resturlaub des scheidenden Bürgermeisters Stefan Freitag erwähnt, gleichsam ausreichend Vorschläge, was dieser nun mit seiner vielen freien Zeit anstellen könnte: „Falls ihr jemanden für den Grill braucht, da hat einer noch Resturlaub.“

Zusammenhalt und -arbeit

„Wenn man überlegt, was dieser Verein mit rund 70 eigenen Leuten auf die Beine stellt...“, Rolf Marwinske war begeistert. Ob Schlotschmetgarde, Gesang oder Büttenrede – wie die von Lord Kol und dessen Butler Ping (Matthias Weise und Henning Voss) – vieles hatten die Vereinsmitglieder selbst auf die Bühne gezaubert. Fast jeder Act war ein Highlight. Schon die Kleinsten bekamen eine Rakete, die das jubelnde Publikum nach dem Auftritt der Kindertanzgarde startete. Unter den Tänzerinnen auch Jasmina und Maren (beide 12): „Es macht Spaß, es ist nicht anstrengend, genau richtig. Und es ist schön, auf der Bühne zu stehen.“ Die beiden Mädchen waren umringt von ihren Freundinnen und Freunden, zu denen sie – auch – durch das gemeinsame Tanzen wurden. Die Mädchen zeigten ihr gemeinsames Maskottchen hoch: Ente Urgi, deren Brust ein Herzensorden des Velberter Prinzenpaares zierte.

Dieses kleine Herz trugen später auch die Bärchen, die das Velberter Stadtprinzenpaar Susanne I (Martin) und Pascal I (Kolter) an die Prinzengarde der KG Urgemütlich verteilten: „Nach gefühlten 500 Auftritten war hier der Einmarsch einer der schönsten“. Der Prinz machte seinem Herzen Luft, schon bald sei dieser Traum wieder vorbei. Bei dem ihn – neben vielen anderen – eben diese Tanzgarde so wunderbar unterstützt habe. Wie gut die Zusammenarbeit über Stadtteile hinaus funktionierte zeigte auch diese letzte Velberter Prunksitzung der Session 2013/14: Inhaltlich wurden alle Stadtteile gleichermaßen aufs Korn genommen. Schnell waren viereinhalb Stunden vorbei.

Editha Roetger